Creative Enzymes®

Transglutaminase 2 aus Cynomolgus, rekombinant

Cat. No. NATE-1730

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Transglutaminasen sind eine Familie von Enzymen, die die posttranslationalen Modifikationen von Proteinen katalysieren, indem sie eine Isopeptidbindung innerhalb oder zwischen Polypeptidketten einfügen. Diese Enzyme katalysieren die Acyltransferreaktion zwischen den γ-Carboxyamidgruppen von peptidgebundenen Glutamin-Resten und einer Vielzahl von primären Aminen, insbesondere der ε-Aminogruppe von Lysin. Die resultierende Quervernetzung ist von großer Bedeutung, da sie hoch stabil und auch resistent gegen mechanische und proteolytische Abbau ist.
Anwendungen	Kennzeichnung, Immobilisierung, Konjugation und Modifikation von Proteinen.
Synonyme	Transglutaminase; EC 2.3.2.13; 80146-85-6; Transglutaminase; Faktor XIIIa; Fibrinoligase; Fibrin stabilisierender Faktor; Glutaminylpeptid γ-Glutamyltransferase; Polyamin-Transglutaminase; Gewebe-Transglutaminase; R-Glutaminyl-Peptid:Amine γ-Glutamyltransferase; Protein-Glutamin γ-Glutamyltransferase; TG1

Produktinformation

Art	Cynomolgus
Herkunft	HEK-293F
Aussehen	Weißes lyophilisiertes Feststoff.
Form	Die gereinigte Transglutaminase wird aus 10 mM Tris-HCl pH 7,4, 300 mM NaCl, 1 mM DTT, 1 mM EDTA lyophilisiert und enthält Maltodextrin.
EC-Nummer	EC 2.3.2.13
CAS-Nummer	80146-85-6
Molekulargewicht	78 kDa
Reinheit	> 95 % durch SDS-PAGE unter reduzierenden Bedingungen
Aktivität	> 1500 U/mg [Die Aktivität wird bestimmt, indem die Rate der Fluoreszenzverstärkung nach der transglutaminase-katalysierten Monodansylcadaverin-Einbindung in N,N-dimethylierte Casein gemäß Lorand et al., Anal. Biochem. 44 (221-231) gemessen wird.
Einheitsdefinition	1 U wird definiert als die Zunahme der Fluoreszenzintensität von 1 a.u./min (gemessen an einem Cary Eclipse Fluoreszenz-Spektrophotometer, Varian; λex = 332 nm, λem = 500 nm; Bandfilter = 5 nm; Detektorstärke = 600 V; Temperatur = 37°C, Assayvolumen = 1 ml)].

Verwendung und Verpackung

Verpackung	250 µg
Rekonstitution	Fügen Sie mindestens das Volumen von H2O, aus dem das Protein lyophilisiert wurde, dem Fläschchen mit dem lyophilisierten Pulver hinzu. Drehen Sie das Fläschchen vorsichtig, bis sich der Feststoff auflöst. Nach der Rekonstitution sollte die Lösung in Arbeitsaliquots gefroren gelagert werden.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	Bei -20°C in Arbeitsaliquots lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen wird nicht empfohlen. Die Lieferung ist bei Raumtemperatur möglich.